

ID: LCG24080 | 21.03.2024 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Innenpolitik | Medieninformation

**Designierte Staatssekretärin gibt Ausblick auf international beispielgebende Digitalisierungsstrategie der Republik, die Vertrauen in technologische Entwicklung bildet**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © MOMENTUM Wien/ Elisabeth Kessler

Wien (LCG) – Auf Einladung des interactive advertising bureau austria gibt Staatssekretärin **Claudia Plakolm** am Mittwochabend in einer Keynote am „Jetzt Summit“ einen Ausblick auf ihr Programm, das von Dialog und Umsetzungsstärke in den kommenden Monaten geprägt ist.

„Das Thema Digitalisierung ist eine Querschnittsmaterie, die den gesamten Wirtschafts- und Industriestandort betrifft. Mir ist es wichtig, den intensiven Austausch mit Expertinnen und Experten fortzuführen. Die Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche. Deshalb müssen wir alle Menschen bei dieser Entwicklung mitnehmen. Digitale Services sind bereits jetzt gut ausgebaut und bilden eine gute Basis für den Ausbau von e-Government und Mobile Government“, so Plakolm.

**Digitale Verwaltung stärkt Vertrauen der Menschen in Technologie**

ID Austria bietet bereits jetzt über 200 Services der öffentlichen Hand und des Bundes zentral an. Digitale Verwaltung stellt für Plakolm eine Möglichkeit da, das Vertrauen der Menschen in den Dialog mit der Verwaltung und zukunftsweisende Technologien zu

stärken. Mit der digitalen Kompetenzoffensive ihres Staatssekretariats werden in über 4.500 Workshops unter dem Motto „digital überall“ Know-how und Anwendungspraxis vermittelt, wobei Risiken und Chancen transparent dargestellt werden. Die generationenumfassende Initiative stärkt digitale Kompetenzen und trägt zu einer positiven Grundeinstellung der Menschen bei, die dem gesamten Wirtschafts- und Digitalstandort zugutekommt und gesellschaftlich verbindend wirkt.

## **Dachmarke „Digital Austria“ ist international als Best Practice anerkannt**

Mit „Digital Austria“ wurde eine digitale Dachmarke etabliert, die Komponenten sinnvoll und effizient bündelt. Das österreichische Modell ist im europäischen Raum anerkannt und dient unter anderem der Bundesrepublik Deutschland als Vorbild. Dort findet sich kein wiedererkennbarer einheitlicher Auftritt digitaler Angebote des Staates. Der daraus resultierende Vertrauensverlust in staatliche Digitalaktivitäten und -services manifestiert sich als Kostenfaktor und Hemmschuh einer effizienten Administration. Mit der bürgernahen Dachmarke „Digital Austria“ erzielt Österreich wesentliche Vorteile in der Vertrauensbildung und agiert finanziell sehr effizient.

## **User Experience im Dialog zwischen Bürgern und Staat**

„Wir arbeiten nicht nur an der Bereitstellung und Entwicklung digitaler Angebote, sondern an einem positiven Nutzererlebnis. In ‚Digital Austria‘ bündeln wir die Ziele, die wir uns als Regierung in der Digitalisierung gesetzt haben. Es ist eine starke, vertrauenswürdige Marke, welche die digitale Lebensader der Republik steuert und für zukunftsweisende Entwicklungen steht“, fasst die Staatssekretärin zusammen.

In den nächsten sechs Monaten hat Plakolm eine große Offenheit für Technologien, Entwicklungen und internationale Beispiele auf

ihrer Agenda. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Bundes möchte sie Stakeholder aus Städten und Gemeinden sowie Sozialpartner einbinden.

„Digitalisierung ist ein Teamsport, bei dem wir Ängste nehmen und Vertrauen geben können. Die digitale Medienlandschaft hat große Bedeutung, um diesen Prozess positiv zu besetzen und die Menschen über die Chancen der digitalen Transformation aufzuklären“, so Plakolm abschließend.

### Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf [iab-austria.at](http://iab-austria.at)

#### **+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](http://leisure.at)

(Schluss)

